

Ministerin in Lohne und Bakum

Elisabeth Heister-Neumann sucht am 15. Juli Kontakt mit der Basis

Vechta/Celle (km/gio) – Niedersachsens Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann wird am 15. Juli in den Kreis Vechta kommen. In Lohne trifft sie mit den Leitern der Haupt- und Realschulen aus dem Kreis zusammen. In Bakum diskutiert sie mit dem Facharbeitskreis Bildung des Kreisverbandes, Vertretern der Gemeinde Bakum und den Lehrern der Bakumer Schulen.

Der CDU-Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Siemer führte am Samstag mit der Kultusministerin auf dem CDU-Landesparteitag in Celle Gespräche über die Situation der Hauptschulen im ländlichen Raum. In einem vom CDU-Kreisverband Vechta eingebrachten und auch angenommenen Antrag an die Landespartei wird vorgeschlagen, die bereits bestehenden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Haupt- und Realschulen zu erweitern. Zur Sicherung wohnortnaher Schulstandorte, hier denkt die CDU besonders



Das Thema Stärkung der Hauptschulen stand im Mittelpunkt eines Gesprächs von Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Siemer (links), dem CDU-Europaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer und Bakums stellvertretendem Bürgermeister Franz Hölscher (rechts).

Foto: km

an Bakum, Goldenstedt und Holdorf, soll ein jahrgangsbezogener kooperativer Unterricht zwischen Haupt- und Realschule möglich sein.

Franz Hölscher aus Bakum betonte: „Ich bin sehr froh, dass man uns in diesem Bereich unterstützt, indem man auch im

ländlichen Raum die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Realschule eröffnet.“ Und Dr. Siemer ergänzte: „Unser Grundsatz lautet ‚kurze Wege für kurze Beine‘. Alle Schulstandorte liegen uns am Herzen. Wir wollen alles tun, um diese zu erhalten.“